

## 1. Spieltag Rückrunde Saison 2018 / 2019

Das neue Jahr hat kaum begonnen, schon müssen die Zelluloid-Artisten wieder an die Platte. (Bei Heimspielen müsste man ja jetzt Plastik-Artisten schreiben - das hört sich aber gar nicht mehr so schön an!) Und in der Winterpause gab es so manche Veränderung. Sowohl die Jungen als auch die A-Schüler spielen wegen der guten Ergebnisse in der Hinrunde jetzt in der Meisterrunde, was komplett andere und wahrscheinlich stärkere Gegner zur Folge hat. Und im Herrenbereich gab es zumindest einige Umbesetzungen. So ist jetzt zum Beispiel Niklas die Nr. 1 der 1.Herren und Hans-Willi hüpfte gleich um mehrere Plätze nach oben; an Position 1 der 3.Herren.

Die Ergebnisse der ersten Woche sind aber noch ausbaufähig. Jungen und Schüler konnten überzeugen - im Herrenbereich gab es aber deutlich mehr Schatten als Licht!

### **Herren Landesliga 9:                      TTV Falken Rheinkamp 2 - 1.Herren                      9:2**

Undankbare Aufgabe für das Landesligateam des CVJM Kelzenberg. Zum Rückrundenstart musste man direkt beim Spitzenreiter in Rheinkamp antreten. Und die Falken machten ihrem Namen alle Ehre: sie stießen gnadenlos auf ihre "Beute" herab.

In den Doppeln hatten Peltzer/Madeo bzw. Kreik/Brunn keine Chance. Beide Doppel verloren glatt. Dafür setzten Sven Schaller / Tim Biederbeck ein Ausrufezeichen und holten ihr Doppel glatt in drei Sätzen nach Kelzenberg. Im Einzel lief es auch nicht besser. Alex Kreik hatte Pech, in beiden Duellen holte er mehrmals Satzrückstände wieder auf, aber in beiden Begegnungen musste er dann doch nach 5 Sätzen seinen Gegnern gratulieren. Niklas und Elmar verloren ihre Spiele jeweils nach vier Sätzen. Sven und Tim hatten ihr Pulver schon im Doppel verschossen - sie holten im unteren Paarkreuz keinen Satz mehr. So war es Sascha Madeo, der den zweiten Punkt für den CVJM einfuhr. In der Mitte holte er nach Startschwierigkeiten einen Viersatzsieg.

### **Mädchen NRW-Liga:                      DJK SR Cappel - CVJM Kelzenberg                      8:0**

Bei "Ussels-Wetter" mit Sprühregen und Wind machten die Mädchen am Sonntag 'nen Ausflug in den Lippstädter Vorort Cappel. Auch hier war es der Tabellenführer zu dem das Team des CVJM anreisen musste. Immerhin spielte man vor einer schönen Kulisse - den Gastgeber unterstützte eine ordentliche Zuschauerzahl. Kelzenberg mit Sophie Schulte sowie Fee und Lea nur zu dritt; somit waren einige Punkte schon direkt kampflos weg. Was am Ergebnis aber wohl nicht viel änderte. Zu Beginn kamen Fee und Lea Merkens immerhin im Doppel in den fünften Satz. In einem abwechslungsreichen Spiel mussten sie sich am Ende aber doch geschlagen geben. Im Einzel war es dann nur noch Fee vergönnt einen weiteren Satzgewinn einzufahren. So konnte/musste man sich nach gut 90 Minuten schon wieder auf den Heimweg machen. Immerhin erlebte man auf dem Weg ins Sauerland kein Schneechaos wie im Harz oder in den Alpen.

### **Herren- Bezirksklasse 7:                      2.Herren - TTC Windberg 2                      5:9**

Weiter kein Erfolgserlebnis für die Reserve des CVJM Kelzenberg. Dabei lag es diesmal wohl eindeutig an den Doppeln; im Einzel konnten die 2.Herren einigermaßen gut mithalten. Wie gesagt, in drei Doppeln sprang nur ein magerer Satzgewinn heraus und brachte die Kelzenberger direkt entscheidend mit 0:3 in Rückstand.

Thorsten Schlangen und Stephan Morjan konnten überzeugen und holten je zwei Einzelsiege, Frank Finken steuerte in der Mitte den fünften Punkt bei. Tim Biederbeck wurden aber im oberen Paarkreuz die Grenzen deutlich aufgezeigt, unten mussten André Buntenbroich und Frank Jansen ihren Gegnern ebenfalls gratulieren.

### **Herren- Kreisliga:**

### **3.Herren - BV Neuss-Weckhoven**

**8:8**

Erster Rückrundenauftritt für die Dritte - und siehe da: direkt der erste Punkt in dieser Saison! Gegen Weckhoven wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, gleich im ersten Doppel verloren Frank Jansen und Frank Kosch nämlich mit 13:15 im fünften Satz. Hans-Willi und Torben verloren ebenfalls im Entscheidungssatz, dafür machten Ralf Maywald und Tim Müller als Doppel 3 kurzen Prozess mit ihren Gegnern. In der ersten Einzelrunde ging es immer schön abwechselnd hin und her; der höher eingestufte Spieler machte auch den Punkt. Als der Gast dann durch Siege im oberen Paarkreuz auf 7:4 davonziehen konnte, schien es wieder eine Kelzenberger Niederlage zu geben. Doch Ralf und Tim mit hart erarbeiteten Fünfsatzsiegen brachten den CVJM wieder näher ran. Unten dann Punkteteilung, somit musste das Doppel entscheiden. Und da behielten die beiden Franks diesmal die Nerven und siegten in drei hart umkämpften Sätzen.

### **Herren- 2. Kreisklasse 1:**

### **TuS Germania Hackenbroich - 4.Herren**

**6:8**

Manchmal gibt's selbst auf Kreisebene Sachen im Tischtennis, da fragt man sich: ist das jetzt Sport und Hobby oder Paragrafenreiterei und Regeldurchsetzung um jeden Preis? So geschehen im ersten Rückrundenspiel der 4.Herren des CVJM.

Um dies zu verstehen muss man die Vorgeschichte kennen. Im Hinspiel bat der Gegner aus Hackenbroich um eine mehrwöchige Verschiebung nach hinten. Dadurch waren die Kelzenberger zwar selbst auf Ersatz angewiesen, machten es jedoch möglich - man wollte schließlich spielen. Jetzt im Rückspiel hatten die 4.Herren durch zwei Krankheitsfälle selbst große Probleme und wussten keine Ersatzspieler aufzutreiben. Also bat man diesmal selbst den Gegner um Verlegung und bot direkt einen Termin an. Die Antwort ließ Hans-Gerd fast vom Stuhl fallen:

*Wir können dem Verlegungswunsch nicht zustimmen, denn dadurch würden wir uns selbst schwächen. Am kommenden Dienstag kann unsere Nr. 1 mitspielen. Mit ihm gibt es zumindest Hoffnung auf ein halbwegs gutes Ergebnis. Diesen Vorteil geben wir nicht aus der Hand, da nicht klar ist, wann er uns das nächste Mal zur Verfügung steht. Deshalb können wir auch keinen Alternativtermin anbieten.*

Das Wochenende war gelaufen! Hans-Gerd telefonierte und telefonierte und wollte das Spiel schon absagen. Am Ende halfen dann Thomas Merkens aus der Siebten und Torsten Brunn in seiner Eigenschaft als Sportwart. Er schaffte es, dass Volker Bachmann noch am Montag wieder als Aktiver spielberechtigt wurde und mitspielen konnte. Im Nachhinein gesehen ein absoluter Glücksgriff. Problem Nr.2 war dann, dass Thomas nur ein neues Trikot hatte, Volker gar kein Trikot mehr auftreiben konnte und auch nicht in die Größe L der erkrankten Spieler gepasst hätte. (Jaja, die Weihnachtsfutterei.) Die Kelzenberger hatten also keine vier gleichen Trikots zur Verfügung und der Mannschaftsführer von Hackenbroich war einigen

Kelzenbergern schon in der Vergangenheit "etwas sehr regelkonform" dahergekommen. Aber in diesem Fall....

Man einigte sich auf Kelzenberger Seite dann so, dass zumindest die Doppelpaarungen in identischen T-Shirts an die Platte gingen. Und Wilfried wies in der Begrüßung noch explizit darauf hin, unter welcher schwierigen Bedingungen man das Team zusammenbekommen hatte. So wurde es erst auch ein schöner und vom Spielverlauf richtig spannender Abend. Ganz zum Schluss, als die Punkte und Sätze schon zusammengezählt waren, setzte der Mannschaftsführer der Hackenbroicher dann doch noch ganz stickum sein Kreuz bei "Gäste nicht in einheitlichen Trikots".

Auf Nachfrage ob er die Begründungen der Kelzenberger nicht verstanden hätte kam dann nur ein: "So ist halt die Regel!"

Ja, so ist die Regel - aber ob wir den noch als Sportkameraden bezeichnen wollen? Wenn er wenigstens die Eier besessen hätte das vorher auch offen zu äußern. Aber so heimlich nach dem Motto: vielleicht merken die das ja nicht. Nee, geht gar nicht!

So revanchierten sich die Kelzenberger anschließend damit, dass sie das Regelheft ebenfalls ganz kleinlich auslegten und verlangten, dass der Hackenbroicher auch in den Spielbericht schreiben sollte, dass er selbst die Box während der laufenden Partie verlassen hatte. Ist angeblich auch nicht erlaubt. Da er aber selbst Spielleiter in dieser Gruppe ist hat das wohl keine Auswirkungen.

Ach so, das Spiel. Ja das lief (ziemlich) optimal. So gesehen eine geschlossene Mannschaftsleistung. Claus und Volker verloren gegen das stärkere Doppel; Thomas und Wilfried hatten null Probleme gegen die schwächere Paarung. Also 1:1. Problem Nr.3 war nur, dass sich Volker gleich im Doppel eine schmerzhafte Muskelzerrung in der Wade zuzog und sich anschließend nicht mehr wie gewohnt bewegen konnte. Da er unten spielte, war das in seinen beiden ersten Einzeln aber noch kein all zu großes Handicap.

Lange ging die Begegnung im Gleichschritt weiter. Claus verlor gegen die Nr.1, Wilfried besiegte den Mannschaftsführer; Thomas verlor, Volker gewann. Im Spiel der Einser brachte Wilfried den CVJM mit einer starken Leistung erstmals in Führung, doch Claus verlor trotz 2:1 Satzführung auch noch knapp gegen den Zweier. Unten gewann Volker erneut und Thomas ging mit 2:0 Sätzen in Führung. Dann bekam sein Gegner aber doch noch Oberwasser, holte Satz drei in der Verlängerung und anschließend das Spiel. 5:5! Schade! Zwei Spiele im Fünften verloren. Es sah jetzt sehr nach Unentschieden aus. Allgemeine Einschätzung der Kelzenberger: drei der nächsten vier Punkte sind schon klar vergeben, aber was macht Volker gegen die Nr.1?

Die Vermutung trotzt nicht, die drei Punkte (zwei für den CVJM, einer für die Gastgeber) waren klar. Aber Volker wuchs über sich hinaus. Trotz Verletzung und fehlender Spielpraxis bot er dem Gegner Paroli, spielte taktisch hervorragend und vom ersten Ballwechsel hoch konzentriert - und schlug ihn mit 3:0! Das war der Sieg für Kelzenberg - und die beste Antwort, die man an diesem Abend geben konnte.

### **Herren- 3. Kreisklasse Gr.2:**

### **1.NTTC Nordstadt 2 - 6.Herren**

**8:0**

Beim ungeschlagenen Tabellenführer waren die 6.Herren des CVJM absolut chancenlos. Max Knappe holte (wie sein Name schon sagt) einen knappen Satzgewinn, verlor zwei andere Sätze ebenso knapp. Das war es aber dann auch schon für die Kelzenberger, alle anderen Sätze wurden deutlich verloren. Was zur Folge hatte, dass der Gastgeber bei den Ballgewinnen sogar mehr als doppelt so viele ergatterte wie die Kelzenberger. So endete die Begegnung nach nur 60 Minuten Spielzeit. Fazit: schnell abhaken!

**Herren- 3. Kreisklasse Gr.4:****SG RW Gierath 6 - 7.Herren****8:3**

Auch im siebten Anlauf gelang den 7.Herren des CVJM kein Erfolgserlebnis. Im Lokalduell war es aber lange spannender als es sich der Gastgeber aus Gierath ausgemalt hatte. Fee und Lea konnten im Doppel wieder überzeugen und gegen die nächste Männerpaarung einen Sieg holen. Auch Michael (in seinem allerersten Spiel für den CVJM) und Hans-Josef mussten sich erst im fünften Satz geschlagen geben und hatten einen Doppelerfolg durchaus auf dem Schläger - den dritten Satz verloren sie nämlich erst mit 17:19.

Auch im Einzel konnten die Mädchen beide punkten. Sie gewannen jeweils gegen die Nr.2 der Gierather. Auch Axel durfte im Einzel ran, doch ihm war kein Satzgewinn vergönnt. Ansonsten gab es aber auch in den Einzeln knappe Ergebnisse; ein weiterer Punkt sprang dabei aber nicht mehr heraus.

**Jungen- 1. Kreisliga :****CVJM Kelzenberg - TTV Norf****5:5**

Punkte, Sätze und Bälle gleich, da kann man getrost von einem gerechten Unentschieden sprechen! Dabei gewann dann jedes Team zwei Dreisatzspiele, zwei Viersatzspiele und ein Fünfsatzspiel. Julius Borgert (2), John Müller (2) und Janis Keutel sorgten dafür, dass jeder Spieler zum Punktgewinn beitrug. Janis hatte sogar den Sieg auf dem Schläger: gegen die Nr.1 aus Norf gingen die ersten vier Sätze alle weit in die Verlängerung - erst im fünften musste er sich klarer geschlagen geben.

**A-Schüler- 1. Kreisklasse :****CVJM Kelzenberg - TTC BW Grevenbroich****6:4**

Ein Bilderbuchstart sorgte für den knappen Sieg der Kelzenberger Schüler. Dem glatten Doppelerfolg von Anton Kolke/Alexander Queck ließen Philip Dozenko und wieder Anton Kolke zwei Einzelsiege folgen. Alexander musste sich anschließend zwar der Nr.1 der Grevenbroicher geschlagen geben, doch Lukas Michel stellte den 3-Punkte-Vorsprung wieder her. Der Einser der Gäste gewann auch seine beiden anderen Einzel, doch Alexander und Anton holten noch zwei Zähler zum Sieg.